



„Wir sind online!“ Den Praxistest machen Magdalena Kneidinger (ÖPNV-Referat, v.l.), Josef Maierhofer (Regionalbus Ostbayern), Landrat Franz Meyer, Busfahrer Daniel Sonnleitner, Gerhard Gröpel (Busunternehmen Niedermayer) und Philipp Pitsch (Regionalbus Ostbayern).
– Fotos: Landratsamt

In 30 Nahverkehrsbussen gilt: Kostenfreies Internet für alle

Ausstattung mit „BayernWLAN“ – Sicherheit durch Jugendschutzfilter



Am Aufkleber „BayernWLAN“ sind die Busse, die ihren Fahrgästen einen kostenlosen Internetzugang bieten, leicht zu erkennen.

Passau. Ein Drittel aller Nahverkehrsbusse im Landkreis Passau haben ab sofort kostenfreies WLAN für alle Fahrgäste an Bord – gemäß einer Vereinbarung mit dem Finanz- und Heimatministerium. Die Umrüstung der 30 Busse ist abgeschlossen, der Öffentli-

che Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Passau zählt damit zu den ersten im Freistaat mit Internetzugang.

Das sogenannte „BayernWLAN“ ist rund um die Uhr einsatzbereit und kennt keine Begrenzung des Datenvolumens. Und

dank eines aktuellen Jugendschutzfilters ist das Angebot für die Fahrgäste auch in punkto Sicherheit auf dem modernsten Stand. Die mit Internetzugang ausgestattete Busse sind mit einem „BayernWLAN“-Aufkleber gekennzeichnet, erklärt der Niederlassungsleiter Produkt der Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) in Passau, Josef Maierhofer. Die RBO und weitere beteiligte Busunternehmer übernehmen die laufenden Betriebskosten. Die Anfangsinvestition übernahm der Freistaat. Der Einstieg in das „BayernWLAN“ ist einfach: Jeder Hotspot heißt „@BayernWLAN“. Es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, auch eine Registrierung ist nicht nötig.
– red

Personalisierte Ausgabe für Abo.-Nr. 0